



IVU – Kurier

Nr. **32** - 1. Juni 2021
Berichtszeitraum: Mai 2021

-- Neues aus Uffeln und Umgebung ---- Neues aus Uffeln und Umgebung---- Neues -

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

man merkt schon, dass in der Pandemie das gesellschaftliche Leben ruht. Eigentlich hätte Uffeln im Mai Schützenfest gefeiert und der Sportverein seinen Maibaum aufgestellt. Alles ausgefallen wegen Corona. Aber Besserung ist in Sicht. Der Inzidenzwert im Kreis Steinfurt ist auf Stufe 1 gefallen (< 35). Das macht wieder einiges möglich. So darf die Außengastronomie wieder öffnen, der SV Uffeln trainiert wieder und die Kontaktbeschränkungen sind insgesamt gelockert.

Der IVU wird sich darum kümmern, dass der neue Jugendraum wieder genutzt werden kann, und vielleicht treffen sich die Senioren ja auch wieder. Mit dem Dorftreff wird es aber wohl erst nach den Sommerferien weitergehen. So wie es aussieht, kommt mit dem Sommer auf jeden Fall wieder etwas gesellschaftliches Leben in Uffeln zurück.

Der Mai war aber noch durch die Pandemie geprägt. Daher auch das magere „Ergebnis“ bei der aktuellen Berichterstattung. Es war nicht viel los im Dorf.

Aber sehen Sie selbst.

Viel Vergnügen beim Lesen

Ihre/Eure Redaktion

Bezugswünsche und Leserbriefe an redaktion@interessenverein-uffeln.de

Bücher ausleihen weiter möglich

2. Mai 2021

Ausleihe läuft über ein geöffnetes Fenster



Die Bücherei bietet noch einmal die Möglichkeit Bücher und andere Medien kontaktarm und coronakonform über ein geöffnetes Fenster auszuleihen. Diese Chance besteht am Sonntag, den 09.05.2021 in der Zeit von 10.00 Uhr bis

11.30 Uhr. Bestellungen und Abholtermine werden ab sofort unter 05459/802100 oder 05459/4433 angenommen bzw. vergeben. In der Zeit kann auch die Medien Rückgabe erfolgen.

Passend dazu hat das Bücherei-Team auch **neue**

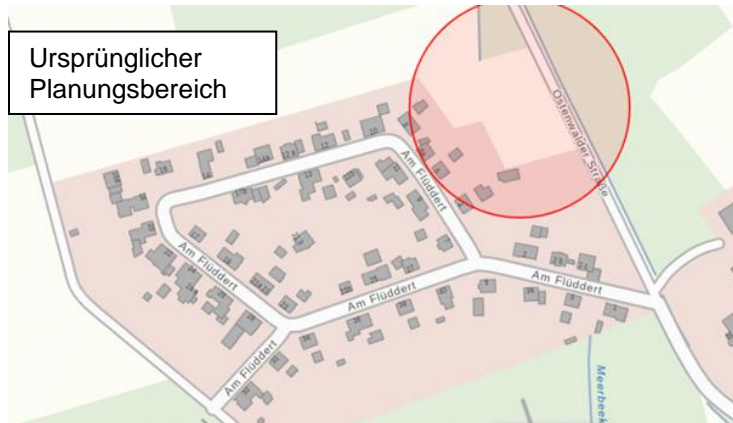
Buchempfehlungen veröffentlicht. Die finden Sie hinten im Heft und ► [hier](#).

Baumöglichkeiten Am Flüddert

3. Mai 2021

Es geht voran – Bauamt hat ersten Plan erstellt

Im Februar 2020 erklärte sich der Bürgermeister in einem Gespräch mit dem IVU bereit, die Ausweisung neuer Baumöglichkeiten in Uffeln zu prüfen, konkret im östlichen Bereich der Siedlung Am Flüddert. Nachdem zwei Grundstückseigentümer ihre Verkaufsbereitschaft für Teile ihrer Grundstücke erklärt hatten, begann das Bauamt im Juni 2020 mit den Planungen. Nach Verzögerungen aufgrund von



Personalengpässen gibt es nun ein erstes Ergebnis.

In einem Telefongespräch Anfang Mai erklärte der Stadtbaurat, Uwe Manteuffel, gegenüber dem Interessen-Verein, dass nun ein erster Plan vorliege. Er umfasse aber nicht nur die Grundstücksteile der verkaufsbereiten Eigentümer im östlichen Bereich. Man habe die Baumöglichkeiten **für alle**

Grundstücke in der Siedlung Am Flüddert (siehe Karte) mit überprüft. Dies habe sich einfach angeboten, wenn man schon einmal dabei sei.

An die Siedlung angrenzende Ackerflächen sind somit nicht in den Plan einbezogen worden.



Laut Stadtbaurat Manteuffel steht als nächstes eine Bürgerinformation an. In einer solchen Informationsveranstaltung sollen alle Grundstückseigentümer der Siedlung über den Plan informiert werden und zu ihm Stellung nehmen können. Dies sei, so Manteuffel weiter, in Corona-Zeiten besonders schwierig. Eine virtuelle Veranstaltung scheide wegen der Anzahl der Eigentümer und der Komplexität der Angelegenheit aus. Daher plane

er eine Präsenzveranstaltung in 2 – 3 Monaten. Aufgrund des Impffortschritts und der Schnelltestmöglichkeiten gehe er von der Realisierbarkeit Mitte Juli aus. Für die Stadt sei der Austausch mit den Eigentümern äußerst wichtig. Ein Einvernehmen werde angestrebt.

Zu dieser Veranstaltung werden alle Grundstückseigentümer durch die Stadt per Brief eingeladen.

Einzelheiten des Planes wurden in dem Telefongespräch nicht erörtert. Den Worten des Stadtbaurates war jedoch zu entnehmen, dass der Plan für die bebaubaren Grundstücke **am östlichen und westlichen** Rand der Siedlung eine Zufahrt über die vorhandene Ostenwalder Str. vorsieht. Für die Grundstücke am südlichen Rand der



Luftbild Flüddert - äußere rote Linie = Planungsbereich; innere rote Linie = Verkaufsbereitschaft geäußert

Siedlung ist danach eine Erschließung durch eine neue Straße am Waldesrand vorgesehen und für die Grundstücke am nördlichen Rand und im Innenkreis eine Hinterbebauung mit Erschließung über die vorderen Grundstückteile. Die Stadt wird die Zwischenzeit nutzen, um weitere Einzelheiten des

Planes mit den Aufsichtsbehörden (Bezirksregierung Münster) abzuklären.

In der Versammlung wird die Stadt ihren Plan erläutern. Jeder wird die Möglichkeit zur Stellungnahme haben und ggf. eigene Vorschläge unterbreiten können. Es ist also nicht notwendig, sich jetzt an die Stadt zu wenden. Man verpasst nichts, wenn man bis zur Veranstaltung wartet.

Der Interessen-Verein bleibt am Ball. Zwischen Stadtbaurat und IVU wurde ein Austausch zum Sachstand in 6 Wochen vereinbart.

Besucherzahl 6-stellig

6. Mai 2021

Mehr als 100 000 Besuche auf der Webseite des IVU

**100 000
Besuche**

Das hätten wir vor 9 Monaten nicht im Traum erwartet, als wir am 1. August 2020 unsere Webseite gestartet haben. Aber am 4. Mai 2021 war es dann so weit. Die Anzahl der Besuche auf unserer Webseite hat die 100 000 überschritten. Ein traumhaftes Ergebnis. Umgerechnet gut 11 000 Besuche im Monat oder ca. 360 im Schnitt

pro Tag.

Der Zuspruch ist immer wieder von den gerade aktuell eingestellten Inhalten abhängig. Das war aktuell auch in dieser Woche zu sehen. Als wir den Artikel über die Entwicklung in Sachen "Baumöglichkeiten Am Flüddert" eingestellt hatten, konnten wir in den nächsten beiden Tagen knapp 1200 Besuche auf unserer Seite zählen. Deutlich mehr als im Tagesdurchschnitt.

Die Redaktion versteht das als Ansporn, interessante Inhalte über Uffeln zu erstellen.

Sie braucht aber auch Unterstützung. Hinweise und Vorschläge zu Themen oder Inhalten nehmen wir gerne telefonisch oder unter redaktion@interessenverein-uffeln.de entgegen. Aber auch über konkrete Mitarbeit würden wir uns sehr freuen.

Furioser Start

6. Mai 2021

Viele Spenden für Crowdfunding-Projekt "Spielturm für die Kleinen"



"Gut aus den Startblöcken gekommen", würde man beim Wettrennen sagen. 1670 € an Spenden nach noch nicht mal 10 Tagen, das kann sich sehen lassen. Ein tolles Zwischenergebnis, das hoffen lässt, dass wir die Zielsumme und vielleicht auch +25% schaffen.

Den Bonus von 600 € haben wir auf jeden Fall schon sicher. 300 €, weil wir noch vor dem 30. April gestartet sind, und 300 € -100 € für jeweils 10 Unterstützungen-, da wir schon 42 Unterstützungen verzeichnen können.

Jetzt müssen wir nur noch die Zielsumme erreichen. Dafür haben wir zwar noch 85 Tage Zeit, aber ein paar Unterstützer/innen brauchen wir doch noch.

Ziel ist eine Spendensumme von 3060 €. Bis zu dieser Summe gibt es die Co-Spende von der Volksbank Münsterland Nord. Also müssen wir selbst noch 700 € spenden. Dann haben wir den Betrag zusammen und kriegen den Bonus oben drauf.



Der IVU ist allerdings zuversichtlich, dass wir das schaffen. Deswegen haben wir den Spielturm auch schon bestellt. Er hat Lieferzeit und die schöne Jahreszeit, in der die Kleinen das Gerät nutzen können, beginnt in Kürze.

Also, lasst uns bitte nicht hängen. Hier der Link zum Projekt: <https://vbm.n.viele-schaffen-mehr.de/spielturm-fuer-die-kleinen>

Vielen Dank allen, die schon gespendet haben, und ein Dankeschön im Voraus

für diejenigen, die uns noch unterstützen werden.

SV Uffeln - Neue Spielgeräte aufgestellt

13. Mai 2021

Die neuen Spielgeräte im Nordbahnstadion sind einsatzbereit

Die Spielplatzerneuerung im Nordbahnstadion ist abgeschlossen. Eine Doppelschaukel mit Kletterturm und ein Kletternetz stehen jetzt für die Kinder bereit.

Udo Bolsmann als Projektleiter und sein Helferteam haben gute Arbeit geleistet. Die Geräte sind mit derben Betonfundamenten verankert und 40 cm

Fallschuttkies, gesponsert von der Fa. Bergschneider, sind großflächig unter den Geräten eingebracht und

sorgen für Sicherheit. Und so ist in Verbindung mit den zertifizierten Spielgeräten eine Anlage entstanden, die den Normen für Spielplätze entspricht. Darauf hat die Stadt geachtet, die sich in der Verantwortung für den kleinen Spielplatz sieht.

Zur Finanzierung musste aus der Vereinskasse nur ein kleinerer Betrag genommen werden. 3000 € hatte das Crowdfunding-Projekt bei der Volksbank gebracht, und es gab einen Zuschuss aus dem Sparkassen-Topf des Bürgermeisters.

Die Kinder werden sich sicher über die neuen Geräte freuen. Jetzt muss nur noch der Trainings- und Spielbetrieb wieder beginnen.



[Hier der Bericht auf der Homepage des SVU](#)

Hurra!!! Im Ziel

24. Mai 2021

Beim Spendenprojekt „Spielturm für die Kleinen“ wurde die Zielsumme erreicht



1.180 €
Unterstützung durch
Volksbank Münsterland
Nord eG

Geschafft! Mit unserem Crowdfunding-Projekt „Spielturm für die Kleinen“ auf dem "Spielplatz Am Flüddert" haben wir die Zielsumme von 2450 € erreicht. Die Spendensumme und der Bonus von 600 € werden

also auf jeden Fall fließen, denn das Erreichen der Zielsumme ist Voraussetzung für die Auszahlung von Spenden und Bonus an den Interessen-Verein.

Gezweifelt haben wir daran nie. Auch bei den vorangegangenen Projekten hat das immer geklappt. Dass es dieses Mal aber nicht einmal 30 Tage gedauert hat, bis die Zielsumme erreicht war, ist schon bemerkenswert.

Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern.

Die Kleinen können sich schon auf ihr neues Spielgerät freuen, denn inzwischen ist es auch bereits angeliefert. Am kommenden Samstag werden die Flüdderaner mit dem Aufbau beginnen. Dann noch ein oder zwei Wochen Geduld, und das Gerät kann genutzt werden.



Aber vielleicht kann man die Sache ja noch toppen, die **„Kirsche auf die Sahnetorte setzen“**, sozusagen. Die Volksbank gibt ja auch über die Zielsumme hinaus ihren Zuschuss zu Spenden. Genauer gesagt bis 125% der Zielsumme erreicht sind, also bei unserem Projekt bis zu einer Spendensumme von 3060 €. Heißt: Wenn sich noch Spenderinnen oder Spender für 305 € finden, gibt die Volksbank weitere 305 € dazu. Das müsste doch zu schaffen sein. Für

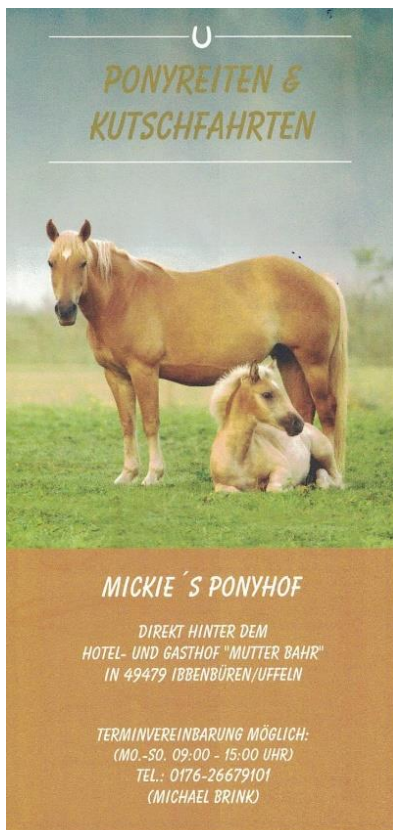
diejenigen, die nochmal helfen wollen, hier der [Link zum Projekt](#).

Das Geld kommt auf jeden Fall dem Spielplatz zugute. Die notwendigen Reparaturen, die sich nach der Spielplatzinspektion ergeben haben, verursachen ja weitere Kosten (► [hier](#)). Nach und nach werden die Mängel beseitigt. So ist inzwischen auch das vorgeschriebene Spielplatzschild (nach DIN EN 1176) aufgestellt, das allein 125 € gekostet hat.

Ponyreiten und Kutschfahrten

29. Mai 2021

Neu: Mickie's Ponyhof hat seinen Stall direkt hinter „Mutter Bahr“



Das Hobby zum Beruf machen, wer möchte das nicht. Michael Brink hat sich seinen Traum erfüllt. Er hat von Heinz Bahr den Pferdestall direkt hinter dem Anwesen „Mutter Bahr“ gepachtet und dort seinen kleinen Ponyhof aufgemacht. Gebaut wurde der Stall im Jahr 2002 und war gedacht für Übernachtungsgäste mit Pferden des Hotels „Mutter Bahr“. In den letzten Jahren stand der Stall aber leer.

Nun ist Michael Brink Rentner geworden, hat Zeit und nutzte direkt die Gelegenheit und pachtete den Stall. Seit seinem 8. Lebensjahr geht Michael mit Pferden um. Schon als kleines Kind hat er seinen Großvater begleitet, wenn der im Wald mit seinem Pferd Holz rückte. Später hatte er dann immer sein eigenes Pony bzw. Pferd. Und nun auch noch seinen eigenen Stall. Die Freude darüber sieht man ihm an, wenn er dies erzählt.

Den Stall hat er nach und nach ausgebaut. Von anfangs zwei auf inzwischen 8 Boxen, in die auch fremde Pferde eingestellt werden können. Zurzeit sind alle Boxen belegt, mit seinen eigenen und Ponys bzw. Pferden von Haltern aus der Umgebung. Zum Ponyhof gehören auch Weideflächen und ein eingezäunter, grasloser Reitbereich, der Paddock, in dem die Pferde bewegt werden können.



Demnächst will Michael Brink auf seinem Ponyhof auch noch Ponyreiten und Kutschfahrten anbieten. Kinder bekommen dann dort stundenweise ihr eigenes kleines Shetland-Pony, welches sie reiten, pflegen oder am Strick führen können. Und eine Kutschfahrt ins Grüne, herrlich! Die schöne Uffelner Natur beginnt gleich hinter dem Stall. Ein besonderes

Highlight sollen Kindergeburtstage auf dem Ponyhof werden, bei denen die Gäste dann die Angebote des Ponyhofes nutzen können.

Michael Brink ist in der Woche vormittags fast immer an seinem Stall anzutreffen. Begleitet wird er häufig von seinem Enkel Leon, der begeistert mitmacht und anscheinend Opas Pferde-Gen geerbt hat. Und sollte er mal nicht da sei, ist Mickie's Ponyhof telefonisch unter 0176/26679101 erreichbar.



Fotorätsel Mai 2021



Da das April-Rätsel gelöst wurde, sind wieder **10 € im Topf**.

An welcher Uffelner Hauswand ist dieses schöne Ziergitter zu finden?

Antworten per Mail an:

redaktion@interessenverein-uffeln.de

oder

per Post an

Redaktion IVU,

Am Flüddert 10, 49479 Ibbenbüren

Einsendeschluss ist der 25. Juni 2021

Bei mehreren richtigen Einsendungen wird der Gewinner ausgelost.

Auflösung Fotorätsel März 2021

10 € waren im Topf

Unser Bild zeigte die kleine Holztafel an der Sitzgruppe Im Hilgen Feld an der



Einmündung zur Nordbahnstr., nah der Grenze zu Obersteinbeck. Die Sitzgruppe dient den Kindern der Häuser an der Nordbahnstr. als Wartebereich für die Bushaltestelle und wird auch von Radfahrern gerne für Ruhepausen genutzt.

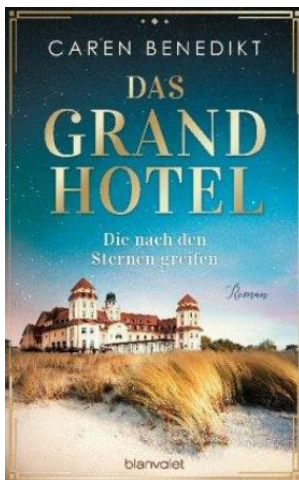
Drei Einsendungen mit der richtigen Lösung sind eingegangen, daher musste das Los entscheiden.

Gewonnen haben

Lucia + Janne Vorbrink

Herzlichen Glückwunsch

Buchempfehlungen des Bücherei-Teams



Mai 2021

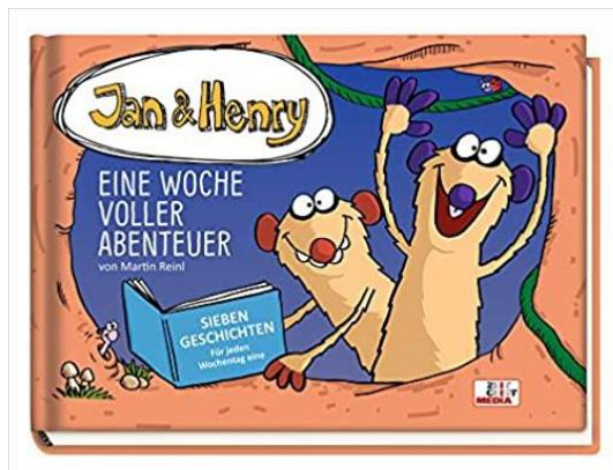
Empfehlungen für Erwachsene

Caren Benedikt

Das Grand Hotel

Ein elegantes Hotel an der Ostsee, ein verruchtes Varieté in Berlin, eine starke Frau, die ihren Weg geht, und ein Geheimnis, das alles in Gefahr bringt. Rügen, 1924. Weiß und prächtig steht es an der Uferpromenade von Binz: das imposante Grand Hotel der Familie von Plesow. Vieles hat sich hier abgespielt, und es war nicht immer einfach, trotzdem blickt

Bernadette voller Stolz auf ihr erstes Haus am Platz. Hier hat sie ihre Kinder großgezogen: den ruhigen Alexander, der einmal der Erbe des Grand Hotels sein wird; Josephine, die rebellische Künstlerin, die ihren Weg noch sucht; und den umtriebigen Constantin, der bereits sein eigenes Hotel, das Astor, in Berlin führt. Alles scheint in bester Ordnung. Natürlich gibt es hier und da Streitigkeiten mit ihrer Tochter, und irgendetwas stimmt auch nicht mit dem sonst so fröhlichen Zimmermädchen Marie -, aber all das ist nichts gegen das, was der unangekündigte Besuch eines Mannes auslösen könnte, der Bernadette damit droht, ihr dunkelstes Geheimnis aufzudecken ...



Mai 2021

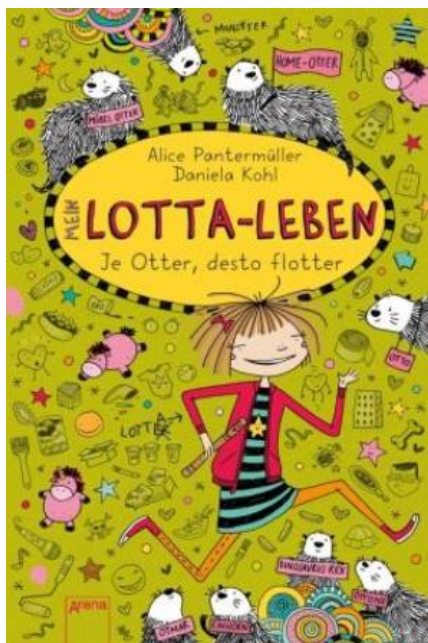
Bilderbuch

Martin Reinl

Jan & Henry Eine Woche voller Abenteuer

Hör doch mal! Was ist das nur für ein Geräusch? Abend für Abend versuchen

Jan und Henry einzuschlafen, doch dann hält sie jedes Mal ein neues Geräusch davon ab. Mal ist es ein Fauchen, mal ein Quietschen oder ein Knattern. Ob ein schreiendes Dinobaby, ein Stinkekäse-Suppe kochender Nasenbär oder eine Schnecke im Hubschrauber – die beiden Erdmännchen-Brüder haben allerlei verrückte Ideen, was die Ursache der seltsamen Geräusche ist. Schon die Aller kleinsten können miträtseln, wenn Jan und Henry erforschen, woher das Fauchen, Quietschen oder Knattern kommt.



Mai 2021

--- Kinderbuch ---

Alice Pantermüller
Daniela Kohl

Lotta-Leben

Lotta und ihre beste Freundin Cheyenne sind in letzter Zeit total vergnügt: Denn Cheyennes Mami Sandra hat über ein Online-Datingportal einen netten Mann kennengelernt (Otmar, 40, Möbelfachverkäufer) - seitdem liegt sie gar nicht mehr so häufig müde auf dem Sofa rum, sondern renoviert die Wohnung (in rosa) und plant Möbelkäufe. Das findet Cheyenne richtig gut und überhaupt gefällt ihr die Idee von Dating-Plattformen - nur schade, dass es so etwas nicht für Zwölfjährige gibt. Vielleicht sollte sie selbst so

etwas entwickeln? Kurzentschlossen eröffnet sie an der Schule die Partnervermittlung FLÖRT. Vielleicht kann sie sogar Casimir dazu bringen, endlich mit ihr ins Kino zu gehen?! Lotta ist nicht richtig begeistert von der Idee, aber für ihre beste Freundin würde sie ja (fast) alles tun - sogar den Kampf mit Otmar, äh, den Ottern aufnehmen!



Mai 2021

Ab 10 Jahre

Christian Tielmann/Zapf

Mein Leben mit Zombies und Kürbisbomben

Erster Tag in der neuen Schule und Max merkt, dass das kein Zuckerschlecken wird. Edgar hat es auf ihn abgesehen. Und wird dabei tatkräftig von zwei brutalen Gorillas unterstützt. Max hat das Gefühl, dass ihn niemand mehr versteht. Was sind das für Typen in seiner neuen Klasse? Alles Zombies? Zum Glück stehen ihm Nico und Jamal zur Seite. Denn als sein

Comic, den Max von seinem Leichen-Lehrer und Zombie-Edgar in sein Matheheft gekritzelt hat, in die falschen Hände gerät, kann er Hilfe gut gebrauchen.- Band 1 der neuen Reihe mit viel Witz und einigen Untoten- bis obenhin voll mit tollen Illustrationen- ideal für Jungs und comicaffine Mädchen.